

probst eczliche beschwerung vorgetragen, die auff dismal nicht haben beigelegt werden mogen, sundern eine vortrostung geschehen, auff mittel zutrachten, domit inen abgeholfen werden mochte, auch derhalben zum teil vnserm g. h. vormeldung zuthun.

Vnd noch gemeinem vorhalten ist iede person befraget.

Ambrosius Rauch von Zeicz oberster visitator des ordens, decretorum doctor, praepositus, conservator privilegiorum universitatis vnd des heimlichen gerichtts zu Westphalen abforderer, hat geantwortet, er wolle vnbeschweret sein das closterkleid abzulegen, doch das kleid, dorinnen er dismal erschienen, trage er von wegen seines ordens.

Joannes Grefental, Joannes Caspar Ber, Andreas von Schkolen, Valerianus Huffener von Krostwitz, Joannes Bruner v. Nurmberg, Leonardus Nawman, Joannes Ficker, Jodocus Jesus, Gregorius Doner, Antonius Gebhart von Halle. Diesen allen nach vorgehender vorhoer ist ein gemeiner abschied gegeben, das der probst die, so sich nicht ausgekleidet, auskleiden sol, auch sollen die pruder dem probst christlichen gehorsam leisten vnd das sie nicht one vorwissen des probsts aus dem closter gehen, es sei dan zur lection ader den krancken, vnd das ieder zu rechter zeit widerumb ins closter begeben.

Acta Visitation der Klöster, Dörfer u. Städte fol. 379^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 465. 1540. 12. Mai.

Verzeichniss der Kirchenkleinode zu Leipzig.

Vorzeichnus der kirchenkleinodien zw Leipczigk, derer zwue gleichs lauts gemacht vnd eine den visitoribus, die ander dem rathe doselbest zwgestellt. Actum mittwochs nach Exaudi anno 10. XL in Leypzigk.

Hirnach volgen die cleinodtt, so in kyrchen, clostern vnd capellenn zw Leipczigk befunden vnd beschriben seindt anno 1540.

Das Verzeichniss der Kirchenkleinode zu S. Thomas No. 458. Das gegenwärtige Inventar derselben bemerkt noch: Drey silberne vorgultte kelche mitt iren patenen, so zw s. Tomas vor dy communicanten gelaßen, seind in diße summa mit geczogen vnd vorrechentt wurdenn. Diße obgeschribene stuck alle, außgeschloßen der silberne Augustinus vnd der silberne s. Tomas, gehoren alle zw der pfarren vnd seint almußen.

Zu s. Nicklaus.

1 groß silbern Marien bildtt wigtt LXXXVIII margk. 1 sanct Annen bilde XXIꝞ marck. 1 klein Marien bilde silbern XXIIII mr. 1 s. Nicklaus bilde wigtt XXVIꝞ mr. 1 groß vorgulte monstrancz wigtt XVIꝞ mr. 1 klein vorgulte monstrancz wigtt XVIꝞ mr. 1 groß silbern creucz wigtt XIII marck. 1 klein silbern creucz wigtt VꝞ marck. III kleine creucz in der bittafel wegen III marck. 1 silbern sergklein wigtt VꝞ marck. 1 klein Marien bilde wigtt 3 marck. 1 silbern reuchfas mit dem schifflein wigtt VIꝞ mr. III silberne kennelein wegen IIꝞ marck. xxx vorgultte silberne kelche mitt XXI patenen wegen zwßamen LVIII mr. xx pacificalia sampt zweien silbern vorgultten buchßen, darin mann das heilthumb vnd kreßam getragen, wegen zwßamen xx marck.
Summa II^c XCIX marck.

Doruon seintt widerumb das silberne sergklein vnd II kleine silberne kennelein genohmen vnd die Hainczen Schirlein zwgestaltt, douon II silberne kandeln zum weine in diße s. Nicklaus kirche machen zwlaßen. Dieweil aber so vil silbers dorzw nichtt genugkßam gewest, hatt mann ime hernach nach eczlich patenen darzw gegeben.

Es seintt vier kelche mitt patenen zw den comunicanten zw s. Nicklaus gelaßen, die nichtt in diße obere summa vorzeichentt wurden.